

VIER SZENARIEN FÜR MÖGLICHE ZUKÜNFTEN - FOLGERUNGEN FÜR DIE RÄUMLICHE PLANUNG

Dr. Marion Klemme

3. Bundeskongress Tag der Regionen am 16./17. Juni 2025

HINTERGRUND

- System der Raumplanung in Deutschland organisatorisch seit 50 Jahren recht stabil,
- aber politische Bedeutung abnehmend
- Veränderte Rahmenbedingungen: Skepsis gegenüber Staat und Wissenschaft, Populismus, zunehmende Armut, regionale Disparitäten...
- Trotz großer Veränderungen, keine Diskussion zur Rolle und (Neu-) Orientierung der Raumplanung

*Wie könnte die
Zukunft der
Raumplanung im
Jahr 2050
aussehen?*

*Be
prepared!*

*Es ist wichtig,
sich auf mögliche
Entwicklungen
vorzubereiten!*

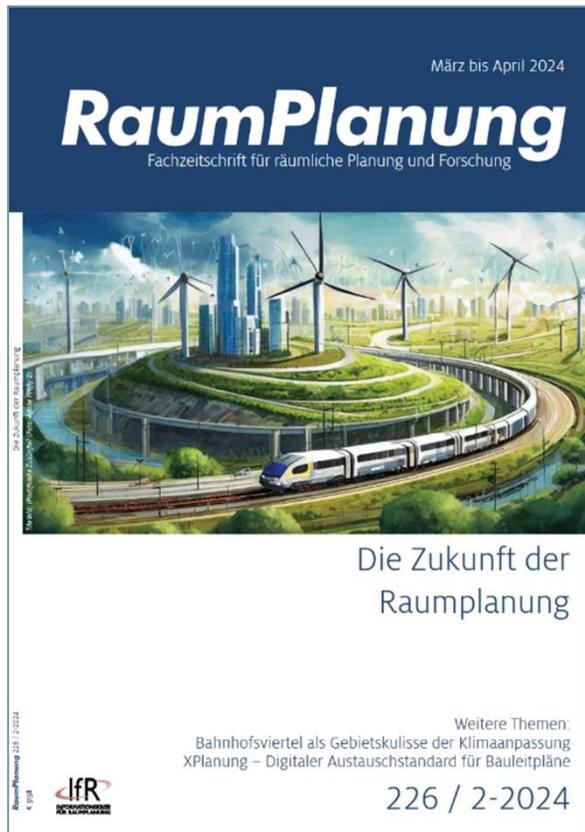
VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG



AKADEMIE FÜR
RAUMENTWICKLUNG IN DER
LEIBNIZ-GEMEINSCHAFT



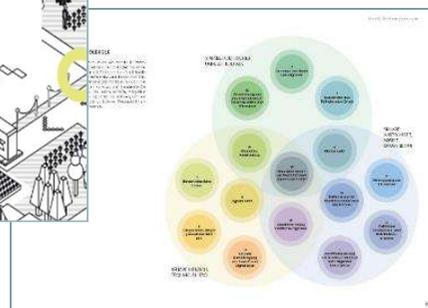
ARL-AK ‚Zukunft der Planung‘: Szenarien als Ausgangspunkt der Debatte



Siehe: <https://ifr-ev.de/fachzeitschrift-raumplanung/ausgaben/>

VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Szenariofeld-Analyse: 110 Einflussfaktoren



ARL Akad. der Planung, Szenariofeldanalyse 20. März 2022

Wichtige Einflussfaktoren auf die Zukunft der Planung¹

Prozesse und Entscheidungsstrukturen

Politische Verantwortungen und Rollenklärung

1. Öffentliches Versprechen / Missionen, strategische Ziele
2. Politische Zielvorgabe
3. Politische Priorisierung von Aufgaben
4. Offene Kommunikation: Verlässlichkeit
5. Verantwortlichkeit
6. Politische Mitbestimmung/Partizipation
7. Kooperationskultur
8. Fachkompetenz

Erstverpflichteter Wohnraum, Orts-/Gebiets- und Sozialstruktur

9. Politikberatung, urbaner Freiraum und Nachhaltigkeit
10. Digitalisierung und Smart City
11. Smart Cities, Integration von Arbeit und Freizeit
12. Effiziente Hochhausnutzung
13. Transparenz
14. Transparenz in Entscheidungsprozessen

Gesellschaftliche Zusammenhänge

15. Transparenz in Entscheidungsprozessen
16. Social Democracy / Wohnkultur
17. Subjektive / subjektive Lebensumstände
18. Eigenes Handeln
19. Urbanität
20. Lokale Identität
21. Partizipation

Einflussfaktoren auf die Zukunft der Planung

22. Smart City
23. Smart City
24. Arbeitsmarkt
25. Arbeitsmarkt / Arbeitsplätze
26. Gender Diversity
27. Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeit
28. Nachhaltigkeit / Nachhaltigkeit
29. Smart City

1. Vorläufige Liste von Einflussfaktoren, die in der Szenariofeldanalyse des ARL-Trend Report für 2022 enthalten sind. Die Liste ist nicht abschließend und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Liste ist nicht abschließend und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Liste ist nicht abschließend und kann sich im Laufe der Zeit ändern.

Quellen:

<https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/sonderveroeffentlichungen/2022/stadt-von-uebermorgen.html> (BBSR)

<https://njplanning.org/news/2025-trend-report-for-planners/> (APA)

VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Bildung von Rohszenarien: 52 Projektionen von 13 Schlüsselfaktoren

52 Projektionen

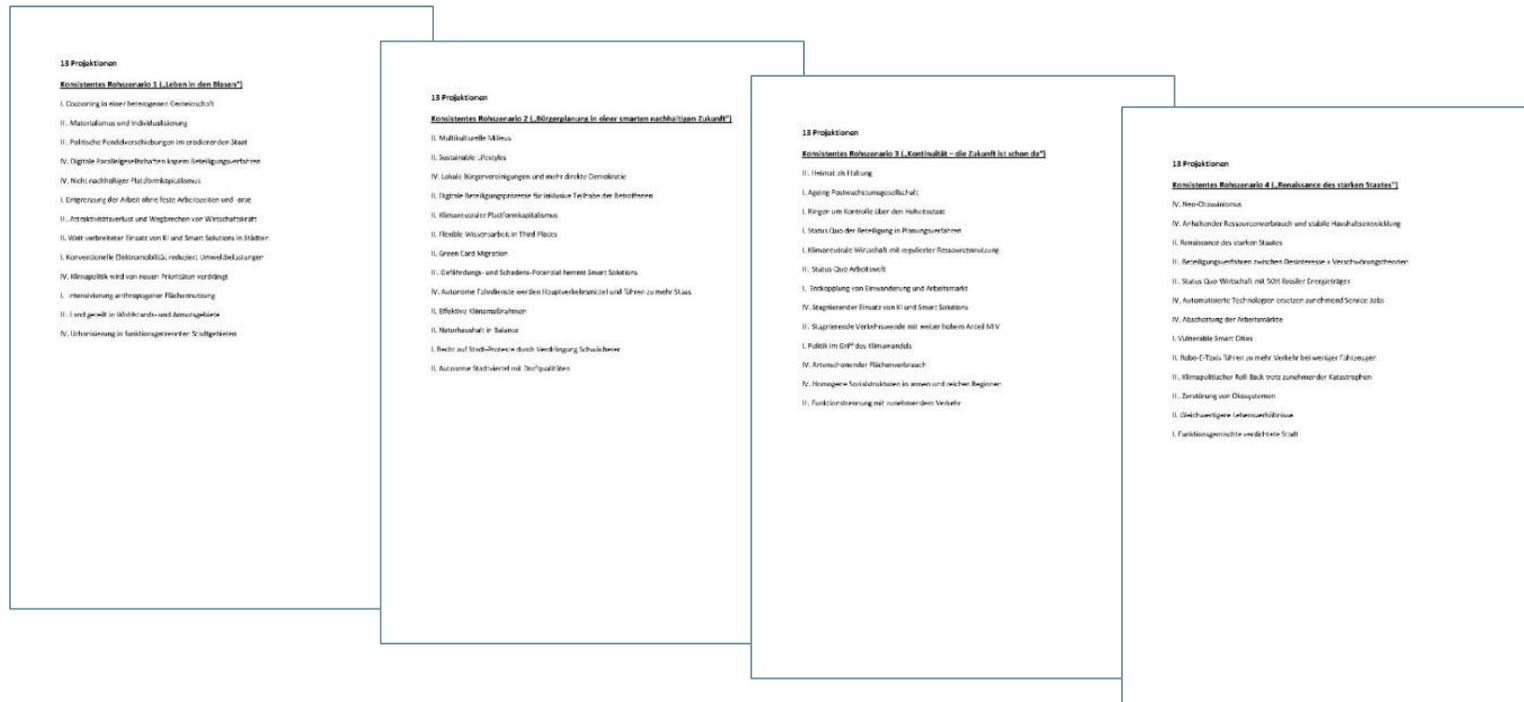
- I. Cocooning in einer heterogenen Gemeinschaft
 - II. Multikulturelle Milieus
 - III. Heimat als Haltung
 - IV. Neo-Chauvinismus
- I. Ageing Postwachstumsgesellschaft
 - II. Sustainable Lifestyles
 - III. Materialismus und Individualisierung
 - IV. Anhaltender Ressourcenverbrauch und stabile Haushaltsentwicklung
- I. Ringen um Kontrolle über den Hoheitsstaat
 - II. Renaissance des starken Staates
 - III. Politische Pendelverschiebungen im erodierenden Staat
 - IV. Lokale Bürgervereinigungen und mehr direkte Demokratie
- I. Status Quo der Beteiligung in Planungsverfahren
 - II. Digitale Beteiligungsprozesse für inklusive Teilhabe der Betroffenen
 - III. Beteiligungsverfahren zwischen Desinteresse + Verschwörungstheorien
 - IV. Digitale Parallelgesellschaften kapern Beteiligungsverfahren
- I. Klimaneutrale Wirtschaft mit regulierter Ressourcennutzung
 - II. Klimaneutraler Plattformkapitalismus
 - III. Status Quo-Wirtschaft mit 50% fossiler Energieträger
 - IV. Nicht nachhaltiger Plattformkapitalismus
- I. Entgrenzung der Arbeit ohne feste Arbeitszeiten und -orte
 - II. Flexible Wissensarbeit in Third Places
 - III. Status-Quo Arbeitswelt
 - IV. Automatisierte Technologien ersetzen zunehmend Service-Jobs
- I. Entkopplung von Einwanderung und Arbeitsmarkt
 - II. Green Card Migration
 - III. Attraktivitätsverlust und Wegbrechen von Wirtschaftskraft
 - IV. Abschottung der Arbeitsmärkte
- I. Vulnerable Smart Cities
 - II. Weit verbreiteter Einsatz von KI und Smart Solutions in Städten
 - III. Gefährdungs- und Schadens-Potenzial hemmt Smart Solutions
 - IV. Stagnierender Einsatz von KI und Smart Solutions
- I. Konventionelle Elektromobilität reduziert Umweltbelastungen
 - II. Robo-E-Taxis führen zu mehr Verkehr bei weniger Fahrzeugen
 - III. Stagnierende Verkehrswende mit weiter hohem Anteil MIV
 - IV. Autonome Fahrdienste werden Hauptverkehrsmittel und führen zu mehr Staus
- I. Politik im Griff des Klimawandels
 - II. Effektive Klimamaßnahmen
 - III. Klimapolitischer Roll-Back trotz zunehmender Katastrophen
 - IV. Klimapolitik wird von neuen Prioritäten verdrängt
- I. Intensivierung anthropogener Flächennutzung
 - II. Naturhaushalt in Balance
 - III. Zerstörung von Ökosystemen
 - IV. Artenschonender Flächenverbrauch
- I. Recht auf Stadt-Proteste durch Verdrängung Schwächerer
 - II. Gleichwertigere Lebensverhältnisse
 - III. Land geteilt in Wohlstands- und Armutsgebiete
 - IV. Homogene Sozialstrukturen in armen und reichen Regionen
- I. Funktionsgemischte verdichtete Stadt
 - II. Autoarme Stadtviertel mit Dorfqualitäten
 - III. Funktionstrennung mit zunehmendem Verkehr
 - IV. Urbanisierung in funktionsgetrennten Stadtgebieten

13. Lebensumfeld



VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Bildung von Rohszenarien



➔ Interaktive Konstruktion von Szenarien: sinnvoll, plausibel, konsistent

- 3 Workshops zur Ausformulierung der Szenarien
- plus KI-gestützte Bildgenerierung (Midjourney Visualisierungen)

VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Szenario 1: „Leben in den Blasen“

1. Szenario: „Leben in den Blasen“
In diesem Szenario wird die Zukunft der Planung durch die Nutzung von KI-gestützter Bildgenerierung (Midjourney Visualisierungen) dargestellt. Die Szene zeigt eine futuristische Umgebung, in der drei Personen in VR-Brillen in einem modernen, hellen Raum sitzen. Sie sind in einer virtuellen Umgebung, die durch eine große Fensterfront mit Blick auf eine futuristische Stadtlandschaft (Dubai) dargestellt wird. Die Personen sind in einer virtuellen Umgebung, die durch eine große Fensterfront mit Blick auf eine futuristische Stadtlandschaft (Dubai) dargestellt wird. Die Personen sind in einer virtuellen Umgebung, die durch eine große Fensterfront mit Blick auf eine futuristische Stadtlandschaft (Dubai) dargestellt wird.



KI-gestützte Bildgenerierung (Midjourney Visualisierungen)
Quelle: RaumPlanung 02/2024

SZENARIO 1: LEBEN IN DEN BLASEN

- Rückzug ins Private, Online-Wirtschaft/-Versorgung („all inclusive“), digitale Parallelwelten
- Sozialräumliche Segregation; Gewinner: mittelgroße Städte
- „Überwachungskapitalismus“
- Skepsis gegen Staat, Wissenschaft, Eliten
- Klimawandel, globale Krisen politisch unbewältigt

Mögliche Rolle der Raumplanung:

- kaum Akzeptanz und Partizipation
- starker KI-Einsatz
- eher Raumbewachung, starke Fachplanungen

VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Szenario 2: „Smarte Transformationsgemeinschaften“



KI-gestützte Bildgenerierung (Midjourney Visualisierungen)
Quelle: RaumPlanung 02/2024

SZENARIO 2: SMARTE TRANSFORMATIONSGEMEINSCHAFTEN

- Erfolgreicher Klimaschutz, ethischer Konsum, sharing economy, Kreislaufwirtschaft, Dekarbonisierung, green technologies, „Netto Null“, erfolgreicher „Green Deal“
- Digitalisierung > Cybercrime
- Wachsender (Elektro-) MIV
- Dynamik smarterer Quartiere > Gentrification

Mögliche Rolle der Raumplanung

- digitale Partizipation
- EU-Kompetenz für Raumordnung
- Fusion von Regional- und F-Planung
- Bedeutungsgewinn der Quartiere/Quartiersplanung

VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Szenario 3: „Reparaturbetrieb Heimat“



KI-gestützte Bildgenerierung (Midjourney Visualisierungen)
Quelle: RaumPlanung 02/2024

SZENARIO 3: REPARATURBETRIEB HEIMAT

- Wettbewerbsfähigkeit von DE und Europa mangels Modernisierung gesunken, geringe Veränderungsbereitschaft
- Starke Alterung der Bevölkerung
- Klimawandel fortgeschritten, mehr Fluchtbewegungen
- Wenige Wachstumsinseln, großräumige Segregation

Mögliche Rolle der Raumplanung

- Krisen- und Katastrophenmanagement
- einige Reallabore zur Gestaltung der Anpassung

VIER SZENARIEN ZUR ZUKUNFT DER PLANUNG

Szenario 4: „Autoritärer Rollback“



KI-gestützte Bildgenerierung (Midjourney Visualisierungen)
Quelle: RaumPlanung 02/2024

SZENARIO 4: AUTORITÄRER ROLLBACK

- Wachsender Nationalismus, Schwächung EU
- Starker Zentralstaat, Schwächung Föderalismus
- Einschränkung non-konformen Verhaltens, verbreitetes Desinteresse an Politik und Gesellschaft
- Mehr fossile Energien, Klimawandel fortgeschritten
- Umfassende staatliche Investitionen in Infrastruktur, Abnahme der („gefühlten“) Disparitäten

Mögliche Rolle der Raumplanung

- starke Bundesplanung auf wissenschaftl. Basis
- Kommunen als ausführende Ebene

Vier Szenarien für mögliche Zukünfte - Folgerungen für die räumliche Planung

Dr. Marion Klemme

3. Bundeskongress „Tag der Regionen“

16. / 17. Juni 2025